

Mit der Gemeinde singen, tanzen, musizieren

SIEGFRIED MACHT

**Kanons & kleine Schätze
zum Gesangbuch**

Band I

Lieder von A bis G



VS 7237

ISBN: 978-3-89912-241-1

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Einbandgestaltung: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Bildquellen:

Titelseite links: „Singende Engel“: Jan van Eyck (1390-1441), Kirche Saint-Bavon de Gand (Belgien)

Titelseite rechts: Trio, Lorenzo Costa 1490

Rückseite: Edward Bird (1772-1819) – Village Choristers Rehearsing an Anthem for Sunday

Noten- und Drucksatz: Dr. Siegfried Macht
Weiterverarbeitung: Strube-Druck, München

www.strube.de

info@strube.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Erläuterungen	5
Abkürzungen und Begriffserklärungen	7
DIE LIEDER IN ALPHABETISCHER FOLGE	7
Ach lieber Herre Jesu Christ, weil du ein Kind ... (Kan f 2-4) siehe „Ein gute Nacht...“	7
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig (3 stg.)	8
Allein Gott in der Höh sei Ehr (Kanon für 4)	9
Alles Ding währt seine Zeit - siehe „Sollt ich meinem Gott nicht singen“ (Band 3)	9
All Morgen ist ganz frisch und neu	9
Klangspielerische Vorübungen	9
All Morgen ist ganz frisch und neu (3-4 stg. polyphon)	10
Als die Welt verloren (3-4 stg.)	12
Also liebt Gott die arge Welt – siehe „Er kam herab in unsre Not“	14
Anbetung, Ehre, Dank und Ruhm - siehe „Erhebet er sich unser Gott“	14
Auf, auf, mein Herz mit Freuden (Bicinium + 2 Instr. ad lib.)	15
Aus meines Jammers Tiefe – siehe „Ich hoff auf dein Erbarmen“	17
Befiehl du deine Wege (Kanon für 4)	17
Brunn alles Heils - siehe „Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit“ (Band 2)	17
Christ ist erstanden (2-3stg.)	18
Christ, unser Herr, zum Jordan kam (3 stg. polyphon)	20
Christus, der uns selig macht (c.f. im Organum-Kanon für 2 + Ostinato)	22
Daheim ist Leben ohne Tod (Kanon für 3 + 2-3 Ostinati)	23
Danket Gott, denn er ist gut	24
2-3 stg. Satz (S, A, Männer)	24
4-6 stg. Satz	25
Das alte Jahr (Kanon für 2 und Ostinati)	26
Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (3 stg.)	28
Das Volk, das noch im Finstern wandelt (2-4 stg.)	29
Deinen Nächsten sollst du lieben, dass er dein genießen kann (Kanon für 3)	31
Dein König kommt / O mächt'ger Herrscher ohne Heere (3-5 stg.)	32
Der du die Zeit in Händen hast (3 stg.)	34
Der Herr ist mein getreuer Hirt	35
Bicinium	35
3 stg. Satz (Bicinium für Frauen & Tenorsolo)	36
Der lieben Sonne Licht und Pracht (Bic + instr. Oberstimme + Bass ad lib.)	37
Der schöne Ostertag (3stg.)	39
Der Tag der Pfingsten (Kanon für 3-7)	41
Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen / The day thou gavest	42
Die ganze Welt, Herr Jesu Christ	42
c.f. im Kanon für 2 & Bass	42
c.f.-Imitation Quintparallelen-bereinigt (& Bass)	44
Die Nacht ist vorgedrungen (Kanon für 4 & Ostinato)	45
Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet (Bicinium & Bass ad lib.)	46
Du Kind, zu dieser heiligen Zeit	49
Satz A: E-Moll (Tenor und Bass ad lib vokal und/oder Streicher)	49
Satz B: G-Moll für Sopran, Alt und Bass	50
Du meine Seele, singe (3 stg. polyphon)	50
Du, mein Gott, bist ohne Zorn (4 stg. bzw. Bicinium + 2 Instr. ad lib.)	52

Ehre sei dir, Christe	54
Satz 1: Vom Orgelpunkt zum kadenzierenden Minisatz	54
Satz 2: c.f. & 2-3 Instr., ruhig	56
Satz 3: c.f. & 2 Instr., bewegter	58
Satz 4a: Bicinium nach 4 Halben	60
Satz 4b: Bic nach 4 Halben + Bass mit Ostinato-Charakter	61
Satz 5: Bicinium nach 2 Halben + Bass	63
Ein feste Burg ist unser Gott	65
Fragmentsatz / Circle-Song	65
Bicinium & 3-4 stg. Satz	67
Ein gute Nacht (Kanon für 2-4)	69
Erhebet er sich unser Gott	70
Erhebet er sich unser Gott / Kanonfolge (zu Strophe 6)	70
A-Teil im Kanon für 2	70
B-Teil im Kanon für 2-6	70
Er kam herab in unsre Not (Kanon für 4)	71
Erschienen ist der herrlich Tag (Bicinium + Bass ad lib.)	72
Erstanden ist der heilig Christ (Kanon für 4)	73
Kanon für 4	73
Bicinium	73
Bicinium + 2-3 Instr. ad lib. (evtl. 2. Männerstimme)	74
Es geht daher des Tages Schein (2-4 stg.)	75
Es kommt ein Schiff geladen	77
Satz A: Bicinium, c.f. im Sopran, Alt ad lib.	77
Satz B: Bicinium, c.f. im Sopran, Tenor ad lib.	78
Satz C: Bicinium, c.f. im Tenor, 2 Instr. ad lib.	79
Es wolle Gott uns gnädig sein	80
2-4 stg. polyphon	80
Kanon für 3	82
Freu dich, Erd und Sternenzelt (3 stg.: S, A & Männer)	83
Korrespondierender Tanzvorschlag	84
Fröhlich soll mein Herze springen (Kanon für 3-5)	85
Gelobet seist du, Jesu Christ (3-4 stg.)	86
Gelobt sei Gott im höchsten Thron (2-4 stg.)	87
Gen Himmel aufgefahren ist (Kanon für 2)	88
Gloria sei dir gesungen – siehe „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (Band 3)	88
Go tell it on the mountain (4 stg.)	89
Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf (2-4 stg.)	91
Gottes Sohn ist kommen	93
2 stg. Ostinatosatz (ohne CD-Einspielung)	93
4 stg. Satz (S1, S2, A, B) mit Ostinatocharakter	94
Bicinium und Melodieinstr. ad lib.	96
Bicinium erweitert um Bass, Instrumentalstimme ad lib. textiert (4 stg.)	97
Gott, heiliger Schöpfer aller Stern	98
c.f. im Kanon für 4(-5)	98
Kanon über textiertem Orgelpunkt	99

Einführung und Erläuterungen

Die vorliegende dreibändige Sammlung folgt unserem Quodlibet-Band zum Gesangbuch und soll wie dieser eine **Brücke bilden zwischen dem Gemeindesingen und der auf das Gesangbuch bezogenen Chorarbeit**. Das Gesangbuch voraussetzend haben wir uns hier und da auf eine Strophenauswahl beschränkt oder gelegentlich Neutextierungen bzw. Variationen vorgeschlagen.

Die korrespondierenden zwei CDs

- helfen in das Kennenlernen gerade der nicht c.f.-bestimmten Stimmen hinein.
- erlauben das Üben der eigenen Stimme im Kontext des Gesamtklages.
- können Chormitgliedern eine Stütze für das Üben zuhause geben und beim Mitlesen der Noten in das Vom-Blatt-Singen einführen.
- sind als **Instrumental-CD** konzipiert, was u.a. die Transparenz erhöht und die einzelnen Stimmen deutlicher gegeneinander absetzt, wobei auch die Ausnutzung des **Stereopanoramas** hilft, im Übeprozess der eigenen Stimme leichter zu folgen.
- können als Playback-CD genutzt werden, insbesondere wenn geringstimmige oder ungeübte Gruppen Stütze oder instrumentalen Klanghintergrund nutzen möchten.
- wollen zeigen, wie vielseitig selbst einfachste Sätze und Kanons arrangiert werden können.
- beginnen in der Regel mit einer Intonation.
- bieten sich als Grundlage für die **im Beiheft vollständig dokumentierten Tänze** an, die z.T. historischen Modellen aus der Entstehungszeit der jeweiligen Lieder folgen.
- ermöglichen **Meditationen** zu den jeweiligen Liedtexten, gerade wenn diese nicht aktiv mitgesungen, aber mitgedacht werden und auch einmal innerlich mit der zweiten oder dritten Stimme verbunden werden.
- können in geselliger Runde als Rätsel-CD verwendet werden: Wer kann zuerst den Titel des Liedes nennen, das hier und da anfangs noch etwas versteckt in Intonation oder vorlaufenden Begleitstimmen anklingt?

Die **kursiv gesetzten Passagen bei den Kanontext-Unterlegungen** kennzeichnen jene Stellen, an denen die Kanonmelodik zur harmonisch konsonanteren Mehrstimmigkeit von der aus dem Gesangbuch vertrauten (c.f.) Melodie abweicht. **Fett unterlegte Passagen kennzeichnen meist Textunterlegungen, die über alle Strophen beibehalten werden.**

Bei **Kanons** wurde in der Regel die **Zeilenbreite** gewählt, die das Mitlesen der sich ergebenden Mehrstimmigkeit quasi **partiturartig** ermöglicht, d.h. alle gleichzeitig erklingenden Noten stehen auch direkt untereinander.

Aus Gründen der übersichtlicheren Strukturierung haben wir häufig den **durchgezogenen Taktstrich** gesetzt, auch dort wo Mensurstriche oder gar keine Unterteilung der inneren Struktur des Text- und Melodieflusses (mangels gleichmäßiger Betonungen) angemessener gewesen wäre (was zumindest für die meisten Lieder vor der Opitzschen Versreform von 1624 gilt).

Ebenso wurde in einigen Fällen der besseren Lesbarkeit bei der Tanzschritt-Zuordnung zuliebe eine darauf bezogene Taktart „unterlegt“.

In vielen Fällen wurde den vokalen Sätzen und Kanons die eine oder andere **Instrumentalstimme** hinzugefügt, die meist ad lib. hinzutreten kann, aber nicht muss, und ein Experimentieren mit verschiedensten Besetzungen/Instrumentierungen je nach Gegebenheit vor Ort ermöglicht. Generell kann im Sinne einer Neubelebung der alten **Kantoreipraxis** die Grenze zwischen vokaler und instrumentaler Besetzung fließend gestaltet werden: Gering (oder gar nicht) besetzte Vokalstimmen können instrumental ausgeführt oder verstärkt und Instrumentalstimmen auch kreativ für Gesang bearbeitet werden (wofür wir viele Beispiele bereits textiert haben). In Ermangelung optimaler Instrumente wie Violine, Oboe, Cello und gezupfter Kontra-

bass können ersatzweise auch korrespondierende Keyboardklänge aushelfen und last not least kann eine phantasievoll genutzte Pfeifenorgel mit nicht zu lauten Registrierungen in allen Tonlagen wundervoll ergänzen.

Einige Sätze sind mit **Akkordbezeichnungen** versehen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass

a) diese Akkordfolgen hier der Harmonik des jeweiligen (oft polyphonen) Satzes folgen, während die einstimmige Melodie in der Regel mit anderen Harmonisierungen besser zur Geltung gebracht werden könnte und

b) zumindest die vor 1600 geschriebenen Melodien und ihnen angemessene Satzweisen in ihrer horizontal-linearen Logik eher durch mehrere Melodieinstrumente darstellbar sind als durch eine vertikal denkende Akkord-Harmonik, wie sie durch den Generalbass erst etwa ab 1640 populär wurde.

Im Übrigen wurde die **internationale Akkordbezeichnung** gewählt: Das deutsche „H“ wird hier also „B“ und das deutsche „B“ entsprechend „Bb“ genannt.

Vorherrschende Satzform ist neben dem **Kanon** das **Bicinium**, ein zweistimmiger Satz mit kanonartiger Imitation des c.f., so dass über die bekannte Melodie hinaus oft nur wenig hinzugelert werden muss. In der Regel kann er sowohl mit gleichen wie auch mit gemischten Stimmen ausgeführt werden, in letzterem Fall können entsprechend beide Notenreihen gemischt oder oben nur mit Frauen und unten nur mit Männern besetzt werden.

Viele der hier mitgeteilten drei- bis fünfstimmigen Sätze beinhalten im Kern ein Bicinium, lassen sich also auf eine Zweistimmigkeit reduzieren und können nach und nach bzw. im Ablauf mehrerer Strophen durch die ad lib. hinzutretenden Stimmen aufgebaut werden.

Insbesondere bei den frei hinzutretenden Dritt- und Viertstimmen bzw. textierten Bässen und zahlreichen Ostinati haben wir uns bemüht, **sprachspielerische und/oder gleichermaßen poetisch wie theologisch pointierte (Neu-)Textierungen oder Varianten** zu unterlegen – sie sind in der Regel über alle Strophen beizubehalten und dafür durch Fettdruck kenntlich gemacht (s.o.). Des Weiteren sind viele Sätze neben der sanglichen auch um **textausdeutende Stimmführung** bemüht – worauf wir nicht immer gesondert hingewiesen haben, so dass es hier noch viel zu entdecken und den Klängen abzuhören gibt.

Generell reizen vor allem vielstrophige Liedsätze zur **Entfaltung der Mehrstimmigkeit** erst nach und nach: Erst der Sopran bzw. c.f. für sich allein, dann die (oft als Bicinium angelegten) Notenreihen zusammen oder c.f. und Bass. Nun evtl. probieren, ob Alt und Tenor auch allein zusammen klingen, anschließend Sopran, Alt und Bass kombinieren usw. - ebenso lassen sich gegebenenfalls vokale und instrumentale Besetzungen der einzelnen Stimmen wechseln.

Ostinati können vorab beginnen, gemeinsam mit dem c.f. oder ebenfalls erst später hinzutreten – auch dauertextierte Stimmen und Soli sollten nicht unbedingt von der ersten Strophe an erklingen. Erste Anregungen dazu können den zwei **Tonträgern zu dieser Sammlung** entnommen werden.

Das Beiheft zu den Tonträgern enthält neben **ausführlichen Tanzbeschreibungen** auch einige Hinweise zur **Einsatzfolge der Stimmen** bzw. zum auf den CDs gewählten, empfohlenen Abläufen und erleichtert somit das Mithören.

Ergänzungen, Variationen und didaktische Anmerkungen werden nach und nach zum **kostenlosen Download auf der Homepage** des Autors eingestellt. Siehe dazu unter „siegfriedmacht.de“ in der Rubrik „Service“ den verlinkten Titel dieser Sammlung.

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Bic(inium)	Zweistimmiger (meist vokaler) Satz; in dieser Sammlung kanonartig, aber mit gegenüber dem (als erster Stimme unverändertem) c.f. mehr oder weniger variiertes zweiter Stimme
c.f.	„Cantus firmus“ = Hauptmelodie = hier in der Regel die vorgegebene unveränderte Originalmelodie wie sie im Gesangbuch steht
Circle-Song	Folge von in sich beständig wiederholbaren eher kurzen Bausteinen, die gemeinsam erklingen können; quasi ein Kanon, dessen einzelne Segmente (von Text und Melodie her) auch mehr oder weniger für sich allein stehen können bzw. auch als Form des Quodlibets verstehbar.
EG	Evangelisches Gesangbuch
EKG	Evangelisches Kirchengesangbuch (Vorläufer des EG)
Ostinato	Ständig zu wiederholende musikalische Figur, in der Regel als kurzer Begleit-Baustein
Zeit	Zählzeit (für Dirigit und Tanz) ist, soweit nichts anderes angegeben wird, die Zahl im Nenner der Taktangabe (durchgestrichenes „C“ meint 2/2)

Zu den korrespondierenden Tänzen und ihren Begriffserklärungen siehe das Beiheft zu den beiden CDs.

DIE LIEDER IN ALPHABETISCHER FOLGE

Ach lieber Herre Jesu Christ, weil du ein Kind ... (Kan f 2-4) siehe „Ein gute Nacht...“
Zweistimmiger Kanon zur vierten Strophe: siehe unter „Ein gute Nacht und guten Tag“.

Weitere Publikationen von Siegfried Macht zum Singen, Tanzen und Musizieren mit der Gemeinde im Strube Verlag:

Zum gemeindepädagogischen Tanz:

Gesangbuch-Lieder als Tänze entdecken*

Populäre Choräle aus dem Stammteil des EG. Reihe „Singen bewegt – Neue Zugänge zum Singen in der Gemeinde“ – Band 3.
VS 6401. € 18,- (Buch inkl. CD).

Gib nicht dem wilden Tier die Seele deiner Turteltaube*

Poesie des Alten Testaments (Psalmen, Propheten, Hohes Lied) als Strophenlieder nach Lautenweisen alter Meister.
VS 1157. € 18,- (Buch inkl. CD).
CD auch separat erhältlich: VS 1157 CD. € 12,-.

Der Brotbaum blüht*

Lieder und Kanons zum Tanzen in Schule, Gemeinde, Freizeit mit theologischen Hintergrundinformationen und Gestaltungsanregungen zum Tanzen, Spielen, Begleiten, Erzählen, Collagieren u.v.a.m.
VS 6835. € 29,- (Buch inkl. 3 CDs).

Schlagt die Pauke, führt den Reigen*

Kreative Zugänge zum Genfer Psalter.
Tänze, Kanons, Bicinien, Quodlibets und einfache Ostinati zum Singen und Begleiten.
VS 6958. € 24,- (Buch inkl. CD 1+2).
Doppel-CD (CD 3+4) dazu separat erhältlich:
VS 6958 CD. € 15,50.

Noch lange nicht ausgedient*

Neue Lieder (und Kanons) für Schule und Gemeinde. Begleitungen, Tänze, Praxistipps. VS 1351. € 9,25.
Doppel-CD dazu erhältlich: VS 1351 CD. € 15,50.

Dich schickt der Himmel

Lied- und Kanontänze zu Bibel, Kirchenjahr und Gottesdienst. Lebendiges, bewegt-bewegendes Erzählen mit Neuen Geistlichen Liedern. VS 7223. € 24,- (Buch inkl. 2 CDs).

Ich will dich tragen

Lieder und Tänze zu Frauen der Bibel.
VS 4233. € 24,- (Buch inkl. CD).

Quodlibets mit dem Gesangbuch

Einfache klangvolle Mehrstimmigkeiten für das Gemeindesingen
VS 7235. Chorbuch. 116 S. € 25,- (Staffelpreis ab 10 Expl. € 18,-)
VS 7235/01. Beiheft mit Tanzbeschreibungen und 2 CDs. € 20,-

Für die Arbeit mit Kindern:

Kinder tanzen ihre Lieder

Tanz ist Gestalt gewordene Freude. Im Vordergrund dieser Zusammenstellung steht Liedgut, das im Kindergottesdienst, im Kindergarten und in der Grundschule gesungen und getanzt werden kann.
VS 1912. € 9,75. CD dazu erhältlich: VS 1912 CD. € 10,25.

Kleine Leute – große Töne

Mit Kindern singen, spielen, musizieren. VS 6312. € 15,- (Werkbuch inkl. CD).

Haus aus lebendigen Steinen*

Lieder für kleine und große Leute. Zahlreiche kurze Strophenlieder und viele Kanons zu biblischen Texten. VS 1793. € 9,75.
Doppel-CD dazu erhältlich: VS 1793 CD. € 15,50.

* Tanzskripte zu diesen Editionen, siehe www.siegfriedmacht.de in der Rubrik „Service“ gratis zum Download.

